

Betreff:

**Unbespielbarkeit von Rasenspielfeldern**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.04.2018

Beratungsfolge:

Sportausschuss (zur Beantwortung)

26.04.2018

Status

Ö

**Sachverhalt:**

In den vergangenen Jahren häuften sich jeweils im Frühjahr die Klagen der Braunschweiger Sportvereine über die Unbespielbarkeit der Rasenspielfelder auf unseren Sportanlagen. In diesem Jahr erreichten diese einen vermutlichen Höchststand. Gründe hierfür sind unter anderem die anhaltend schlechte Witterung, die an zahlreichen Wochen zu Platzsperrungen führte, aber auch Kleintierbefall. So haben sich beispielsweise der SV Victoria, der TSV Watenbüttel und der TSV Völkenrode sowie die SpVgg. Wacker hilfesuchend an die Öffentlichkeit gewandt und auf die schwierigen Platzverhältnisse hingewiesen. Die teilweise sehr langen zeitlichen Sperrungen sorgen dafür, dass viele Spiele ausfallen und dann oftmals innerhalb kürzester Zeit nachgeholt werden müssen. Dieses sorgt nicht nur für - verständlichen - Unmut in den Vereinen, sondern trägt sicherlich auch nicht zur weiteren Bespielbarkeit der Plätze bei.

Gegen schlechtes Wetter gibt es keine ernstzunehmenden Handlungen, den Kleintierbefall unserer städtischen Sportanlagen kann man jedoch mit geeigneten Maßnahmen eindämmen bzw. gänzlich verhindern.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Spielfelder sind derzeit durch Kleintierbefall nur eingeschränkt oder gar nicht bespielbar?
2. Welche Vorkehrungen ergreift die Verwaltung, um zukünftig den Kleintierbefall einzudämmen bzw. gänzlich zu verhindern?
3. Welche Investitionen wären notwendig, um zukünftig einen durchgängigen ganzjährigen Spielbetrieb auf den Sportanlagen zu gewährleisten und somit die Anzahl der Spielausfälle auf ein Minimum zu reduzieren?

**Anlagen:**

keine